

# Success Story



Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten



Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten in Berlin

## Die Aufgabe:

Gesicherter Datenaustausch mit dem KBA in Flensburg mit geringem Wartungsaufwand.

## Lösung:

### KBAtransfer

PrivateWire Gateway  
Kopfstellenlösung



Führerscheibüro



## Die Story:

### Das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO)

Gestern:

Der Kunde - in diesem Fall der Bürger, der ein Auto neu zulassen oder ummelden möchte - nimmt mindestens einen halben Tag Urlaub. Im Morgenrauen bereits steht er oder sie vor der Tür der Zulassungsstelle, bestückt mit Butterbrot und Thermoskanne, denn die Erfahrung hat gezeigt, dass es einige Stunden dauern wird, bis er oder sie die neuen Fahrzeugpapiere in Händen hält.

Heute:

- Kurze Wartezeiten
- Bedarfsgerechte Öffnungszeiten
- Nachfragegerechtes Leistungsangebot und verbesserter Service

So sieht moderne Verwaltung aus.

Voraussetzung dafür ist eine Informationsdatenbank, auf die von jedem Arbeitsplatz aus und zu jedem Zeitpunkt einfach, schnell und gesichert zugegriffen werden kann.

## Kundenzitat:

**„Schnell, einfach und ausfallsicher mit dem KBA zu kommunizieren ist bei 500 Sachbearbeitern in der Zulassungs- und Führerscheinstelle enorm wichtig. Mit der Kopfstellenlösung im Zusammenhang mit dem PrivateWireGateway haben wir eine Lösung, die unsere Anforderungen vollständig erfüllt.“**

Günther Krügelstein  
Projektverantwortlicher  
für das Führerscheilverfahren  
LABO Berlin

## Der Hintergrund:

### Sichere Kommunikation mit dem Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

Von Automobilherstellern eingestellte Kfz-Daten müssen in der jeweiligen Zulassungsbehörde problemlos und schnell abrufbar sein.

Das KBA in Flensburg verwaltet außer den Kfz-Daten noch eine erhebliche Anzahl weiterer zentraler Register. Um diese Datenflut effizient pflegen und verwalten zu können, ist das KBA seit vielen Jahren über verschlüsselte Netzwerke mit sehr vielen Zulassungs- und Führerscheinstellen verbunden.

Um diese Anbindung zu ermöglichen und jederzeit erweitern zu können, muss eine Softwarelösung folgende Anforderungen erfüllen:

- Teilnehmer am Netzwerk müssen identifiziert und registriert werden.
- Die Authentisierung muss mit Hilfe von Smartcards erfolgen.
- Passwörter zur Nutzung des auf der Smartcard gespeicherten privaten Schlüssels, dürfen nicht im PC sichtbar werden.
- Alle Daten, die über öffentliche Netzwerke verteilt werden, müssen vertraulich behandelt werden.
- Die Authentisierung der Teilnehmer darf nur einmal erfolgen, auch wenn Zugriffe auf unterschiedliche Serversysteme erforderlich sind.
- Es wird eine zentrale Zertifizierungsstelle beim KBA betrieben.
- Es muss ein „offenes Netzwerk“ geschaffen werden, das sich jederzeit um weitere Clients und bundesweit verteilte Serverstandorte erweitern lässt.

# Success Story



## Die Lösung im Überblick:

Kommunikation mit dem Kraftfahrt-Bundesamt von jedem Arbeitsplatz im LABO aus.

Zentrale Authentifizierung beim Kraftfahrt-Bundesamt für Zugriffe auf Daten.

Schnelle und sichere Kommunikation mit den zentralen Registern in Flensburg beim Kraftfahrt-Bundesamt.

Einfache Administration und Verwaltung des zentralen Gateways als zentrale Kopfstellenlösung zum KBA.

Ausfallsichere redundante Systeme.

## Sprechen Sie mit uns!

apsec bietet Ihnen umfassenden Service für alle Bereiche der Datensicherheit.

Applied Security GmbH verzichtet auf alle Besitzrechte an Marken und Handelsbezeichnungen, die nicht ihr Eigentum sind.

## Die Aufgabe:

### Sichere Anbindung von zunächst 250 – später 750 – Arbeitsplätzen

Das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO) suchte eine Lösung, die die Kommunikation mit dem Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) in Flensburg einfach und ohne großen Wartungsaufwand ermöglichen sollte.

Bisher wurde jeder einzelne Arbeitsplatz mit der PrivateWire Client Software für die Authentifizierung beim KBA, mit einer SmartCard und einem Kartenleser ausgestattet. Kein Problem, wenn es sich um wenige Arbeitsplätze handelt. Ganz anders, wenn die Zahl der vernetzten Arbeitsplätze steigt.

Das Installieren, Ausrollen und Einbinden der Kartenleser und SmartCards ist zeitaufwändig. Wirklich ärgerlich aber sind bei der Implementierung auftauchende Probleme wie: Die Software läuft nicht mehr, der Kartenleser ist defekt oder eine Karte ist verloren gegangen. Der Sachbearbeiter kann nicht auf die nötigen Daten zugreifen und der Bürger, der eigentlich nur schnell sein Auto ummelden wollte, wartet – wie gestern...

## Die Lösung:

### Kopfstellenlösung zur Kommunikation mit dem Kraftfahrt-Bundesamt

Die Anforderungen wurden mit dem hochsicheren VPN Produkt PrivateWire Gateway realisiert. An zentraler Stelle im Netzwerk LABO wurde dieses Gateway als so genannte Kopfstellenlösung eingerichtet. Jegliche Kommunikation von den PCs der Sachbearbeiter aus dem LABO zum KBA in Flensburg erfolgt über diesen sicheren Weg.

Ziel der Kommunikation ist immer das System beim KBA. Alle Sachbearbeiter in der Zulassungsstelle können bei Bedarf Daten direkt in Flensburg abrufen und die notwendigen Zulassungspapiere ausstellen, von jedem Arbeitsplatz aus, ohne zusätzliche Software und über die gängigen Fachverfahren.

Das PrivateWire Gateway baut bei Bedarf automatisch einen gesicherten Kommunikationstunnel nach Flensburg auf und übernimmt die erforderliche Authentisierung. Wichtige Daten werden übermittelt, ohne von unbefugten Dritten eingesehen werden zu können.

